



Allgemeine Geschäftsbedingungen

§ 1 Gegenstand des Unternehmens

Das artool führt Rahmenkalkulationen online durch. Der Auftragnehmer hat die Möglichkeit diese Software im Internet zu nutzen. Unterschiedliche Preisgestaltungen der Hersteller und eine nicht einheitliche Gliederung der Kataloge erschweren bisher das effiziente Arbeiten. Das artool errechnet trotz unterschiedlicher Preissysteme in Sekunden Ihren Endpreis.

§ 2 Test-Account

Dem Auftragnehmer (selbstständiger Einrahmungsfachbetrieb, Glaserei oder Galerie) kann vom Auftraggeber ein 14-tägiger artool Test-Account eingerichtet werden.

§ 3 Vertragsschluss

Der Vertrag kommt durch die Bestellung des Auftragnehmers über das Internet-Anmeldeformular auf der Website www.artool.de und durch eine Bestätigungs-E-Mail von art rahmen Helmut Nowak zustande.

Der Auftragnehmer ist verpflichtet, diese Auftragsbestätigung auf Richtigkeit zu überprüfen und wenn notwendig Abweichungen mitzuteilen.

Die Mindestvertragslaufzeit beträgt 1 Monat, wonach der Vertrag monatlich – 10 Tage zum Monatsende – gekündigt werden kann. Die Kündigung bedarf der schriftlichen Form; entweder postalisch oder via Telefax.

artool
c/o art rahmen
Helmut Nowak

Grunewaldstr. 14
10823 Berlin
Telefax: 030 219 12 683

§ 4 Rücktrittsrecht

Nach Bestellung des Auftragnehmers über das Internet-Anmeldeformular und Erhalt der Zugangsdaten kann der Auftragnehmer nicht mehr vom Vertrag zurücktreten. Selbstverständlich ist eine Kündigung unter Einhaltung der Voraussetzungen von §3 möglich.

§ 5 Preise

Es gelten die aktuellen Preise zum Zeitpunkt der Bestellung, wie sie auf den Internetseiten dargestellt wurden. Die Preise verstehen sich exklusive Mehrwertsteuer. Eine Preiserhöhung wird in schriftlicher Form mitgeteilt.

§ 6 Bezahlung

Die Zahlung des Auftragnehmers erfolgt nach Rechnungsstellung per Bankeinzug.

Die Rechnungsstellung erfolgt postalisch.

Falls es aus irgendwelchen Gründen keine Bezahlung erfolgt, kann der Auftragnehmer-Account und dessen Zugangsdaten gesperrt werden.

Bei Nichteinlösung der vorgelegten Banklastschrift mangels Deckung oder weil die Bankdaten nicht korrekt übermittelt wurden, ist der Auftraggeber berechtigt, die dadurch entstehenden Kosten dem Auftragnehmer in Rechnung zu stellen und Verzugszinsen in Höhe von 5 % über dem Basiszinssatz zu fordern.

Bei Zahlungsverzug ist der Auftraggeber berechtigt, Mahngebühren in Höhe von 10,00 € für jede Mahnung zu erheben sowie die Forderung an ein Inkassobüro zu übergeben. Der Auftragnehmer trägt alle anfallenden Kosten, die sich aus der Inanspruchnahme des Inkassobüros und Rechtsbeistands ergeben.

§ 7 Gewährleistung/Beanstandungen

Trotz regelmäßiger und sorgfältiger Prüfungen übernimmt der Auftraggeber keine Haftung für Kalkulationsfehler, die durch die Benutzung des artools entstanden. Der Auftragnehmer ist für die Richtigkeit der Preisberechnungen bzw. Preiskalkulationen selbst verantwortlich.

Wir können keine "Server-Uptime-Garantien" geben. Falls der Server durch äußere Umstände wie z.B. Stromausfall oder aus internen Gründen wie z.B. Wartung nicht online ist, können leider keine Kalkulationen oder andere Leistungen des artools erfolgen.

Offensichtliche, insbesondere sichtbare Mängel an den gelieferten Leistungen muss der Auftragnehmer unverzüglich bei Erhalt der Zugangsdaten, spätestens jedoch zwei Wochen nach Erhalt, unter genauer Beschreibung schriftlich reklamieren. Bei Versäumnis dieser Frist sind Gewährleistungsrechte wegen offensichtlicher Mängel ausgeschlossen. Nicht offensichtliche Mängel sind dem Auftraggeber unverzüglich nach Entdeckung innerhalb der Gewährleistungsfrist mitzuteilen.

§ 8 Anwendbares Recht

Für alle im Zusammenhang mit der Geschäftsbeziehung entstehenden Meinungsverschiedenheiten und Rechtsstreitigkeiten gilt ausschließlich deutsches Recht unter Ausschluss des UN-Kaufrechts. Für den Fall, dass der Besteller bei Klageerhebung

keinen Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthaltsort in Deutschland hat oder diese dem Auftraggeber nicht bekannt sind oder der Besteller Kaufmann ist, wird Berlin als Gerichtsstand vereinbart.

§ 9 Datenschutz

Die für die Geschäftsabwicklung notwendigen personenbezogenen Daten des Auftragnehmers werden unter Beachtung des Bundesdatenschutzgesetzes und des Teledienstschutzgesetzes gespeichert und vertraulich behandelt. Der Auftraggeber weist darauf hin, dass er im Zusammenhang mit der Vertragsbeziehung Daten des Auftragnehmers erheben, speichern, verarbeiten und nutzen wird, soweit dies für die ordnungsgemäße Bestellungsabwicklung und Information erforderlich ist.

§ 10 Schlussbestimmung

Sind oder werden einzelne Bestimmungen dieser allgemeinen Geschäftsbedingungen und/oder des durch sie ergänzten Vertrages unwirksam, so wird dadurch die Wirksamkeit der anderen Bestimmungen nicht berührt. Der Vertrag und die allgemeinen Geschäftsbedingungen bleiben im Übrigen für beide Teile wirksam. Die Vertragspartner sind verpflichtet eine Neubestimmung unter Berücksichtigung der beiderseitigen Interessen zu vereinbaren, die dem mit der unwirksamen Bestimmung verfolgten Zweck am nächsten kommt. Mündliche Nebenabsprachen sind nicht unwirksam; Änderungen am Vertrag und Nebenabsprachen bedürfen der schriftlichen Form.

Stand: 01.04.2012